



PRESSEMITTEILUNG

ÜBERSICHT April 2020

Freitag, 03. April um 20.00 Uhr

Samstag, 04. April um 19.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal

Geister - Nichts wie weg hier

Gruselkomödie für die ganze Familie

Theaterproduktion der Jugendtheatergruppe paradiXon

Vier Untote langweilen sich auf ihrem Friedhof und beschließen, in ein nahe gelegenes Schloss umzuziehen. Was sie nicht wissen: Das Schloss hat sich mittlerweile in ein nobles Event-Hotel verwandelt. Eine witzige Gruselkomödie über vier Gespenster, die es schwer haben, in der heutigen Spaßgesellschaft noch Menschen zu finden, die sich von Untoten wirklich erschrecken lassen. Frei nach Volker Zill.

VK: € 12,00/ erm. 9,00 · AK: € 13,00/ erm. 10,00

Samstag, 04. April um 14.00 – 19.00 Uhr

Sonntag, 05. April um 11.00 – 18.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, ganzes Haus

KIP im Oster(n)feld 2020

Das Gelbe vom Ei

Der größte Kunsthandwerkermarkt der Region

Hier können Kunst, Kunsthandwerk und Design unmittelbar erlebt werden. Die Kunstinitiative Pforzheim (kip) lädt ein zu einer Entdeckungsreise in die Welt der schönen Dinge. Beim traditionellen kip-Kunstmarkt sind 80 Ausstellerinnen und Aussteller persönlich anwesend und zeigen ausgefallene Unikate und Kleinserien in unterschiedlichen Techniken: Schmuck, Metall, Textil, Skulpturen, Glas, Holz, Malerei, Grafik, Figuren, Objekte ... Vorführungen, Mitmach-Aktionen, Musik und das PZ-Gewinnspiel für „Menschen in Not“ runden das vielfältige Angebot ab. Eintritt frei

Mittwoch, 08. April um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Galerie im Foyer

Eröffnung Fotoausstellung

Denkfiguren in Bildern – Nachdenken über Fotografie

Silke Helmerdig und Manfred Schmalriede

Die Wiederholung bildhafter Gesten in fotografischen Bildern führt häufig zu ähnlichen Figurationen, die eine Typisierung der singulären Fotografien ermöglichen. Die Folge ähnlicher Bilder lässt Gemeinsames und auch Unterschiedliches erkennen, erzeugt Standards und lenkt die Aufmerksamkeit auf Abweichungen. Wenn es eine Bildsprache gibt, dann entsteht sie durch den Gebrauch.

Dauer: Mi.08.04. – Mi.22.07.2020

Eintritt frei

Freitag, 17. April um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Malersaal

LOCAL TRIPLE BLUES NIGHT**Blues-Highlights**

interpretiert von 3 regionalen Bands

Erstmals findet im Pforzheimer Kulturhaus Osterfeld ein Rock und Blues Festival mit regionalen Bands statt. Für Freunde dieser Musikrichtung ein absolutes Muss! Den Auftakt macht „Pickup the Harp“, in der Region schon seit über 20 Jahren bekannt. Die zweite Band „Blueprint“, die das Lebenswerk der Gitarrenlegende Rory Gallagher zelebriert, wurde 2012 gegründet. Durch ihre vielen Auftritte ist die Band ein eingespieltes Team. Die dritte ebenfalls seit langen Jahren bekannte „Pforzheim Blues Society“ macht den Abschluss – mit den außergewöhnlichen Stimmen von Sonja Priehn und Mirco Scheidt.

VK: € 17,60 / erm. 12,00 € AK: € 18,70 / erm. 14,20 €

Samstag, 18. April um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal

Klaus Hoffmann**singt Jacques Brel**

Am Flügel Hawo Bleich · Chanson

2020 bringt der Sänger Klaus Hoffmann, der als der legitime Brel-Interpret Deutschlands gilt (FAZ), wieder einen Konzertabend mit Jacques Brel-Chansons in deutscher Sprache auf die Bühne.

Begleitet von Hawo Bleich am Flügel, werden Lieder der gesamten Schaffensbreite des belgischen Stars dabei sein. Von ‚Les Bourgeois‘ über ‚Amsterdam‘, ‚Marieke‘, ‚Jacky‘ bis ‚Ne me quitte pas‘, von ‚Adieu Emile‘ bis hin zu ‚Die Marquesas‘, einem Lied von Brels letzter Schallplatte. „Ich werde den Zustand Brel, sein Feuer, seine Liebe und Leidenschaft zeigen“, so Hoffmann.

VK: € 34,50 · AK: € 36,70

Dienstag, 21. April um 19.30 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal

Vortrag zur Naturheilkunde**Magen-Darm-Erkrankungen**

Sind diese der Preis unseres Wohlstandes? Symptome, die der Magen-Darm-Trakt zeigt, werden häufig vernachlässigt oder bagatellisiert, so dass der Zusammenhang von akuten und chronischen Erkrankungen mit dem eigentlichen Verursacher, dem kranken Verdauungstrakt nämlich, nicht gesehen wird. Heilpraktiker Christoph Chesnais zeigt in seinem Vortrag die Wohlstandsleiden unserer Zeit und Lösungsansätze auf.

Eintritt: € 6,00 / Mitglieder frei – Karten an der Abendkasse

Mittwoch, 22. April um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal

Gerd Dudenhöffer spielt Heinz Becker**DOD**

Das Leben ist das Ende

Friedhofsglocken. Sonor. Düster. Plötzlich kaltweißes Licht. Heinz Becker kommt nach Hause, von der Beerdigung in die Küche. In seinem schwarzen Anzug; Fünf Callas in der Hand: „Die hann ich vergesst, ins Grab zu schmeißen.“ Ab jetzt muss er selbst entscheiden. Vertraute Routine?

Weggebrochen. Nichts ist mehr, wie’s war. Kummervolle Nachdenklichkeit, unbeholfene Ratlosigkeit. Und langsam beginnt er zu sinnieren, zu reflektieren, zu verarbeiten... Seit über 30 Jahren spielt Gerd Dudenhöffer seine realsatirische, grotesk-authentische Kunstfigur als personifizierte Karikatur mit herzhaftem, oft unfreiwilligem, weil ‚Heinz-typischem‘ Witz.

VK: € 36,20/32,80/30,00 · AK: € 37,00/33,00/31,00

Mittwoch, 22. April um 20.30 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Malersaal

Vortrag Osterfeld for future**Dr. Friedrich Glauner**

Zukunftsfähig wirtschaften in der digitalen Gesellschaft In der Diskussion zu den Chancen und Risiken der Digitalisierung bleibt ein Aspekt oft unterbelichtet: Welcher Rationalität folgt das Digitalisierungs-Versprechen? Steht es im ökonomischen Dienst des Schneller, Höher, Weiter? Besteht die Gefahr, dass KI und die digitalen Geschäftsmodelle lediglich ein optimiertes Instrument der Beschleunigung von Prozessen sind, die schon heute für uns zur Gefahr werden? Der Vortrag thematisiert die Grundzüge dieses ressourcenschöpfenden Wirtschaftens und macht deutlich, wie digitale Geschäftsmodelle zu solch einer umfassenden Ressourcenschöpfung beitragen können. Dr. Friedrich Glauner lehrt und forscht am Weltethos-Institut der Universität Tübingen. Eintritt frei

Donnerstag, 23. April um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld

Soneros De Verdad**geboren aus dem legendären Buena Vista Social Club**

Buena Vista Social Club

Verbinde die Vergangenheit mit der Gegenwart! Die Soneros de Verdad sehen sich als zweite Generation des „Buena Vista Social Clubs“, die jedes Jahr mit großem Erfolg in der ganzen Welt tourt. Ziel des musikalischen Projekts ist es, die besten Musiker Kubas wieder zu vernetzen, die Tradition des kubanischen Son neu zu entwickeln und ihm neues Leben einzuhauchen. Die Band ist immer noch loyal gegenüber dem traditionellen kubanischen Son, allerdings auf ihre eigene Art: Sie präsentiert auch viele neue Songs wie Rumba, Cha-cha-cha, Danzón, Bolero, Guaracha und Latin Jazz.

VK: € 33,30 (Stehplatz) / 39,00 (Sitzplatz) · AK: € 34,90 (Stehplatz) / 39,90 (Sitzplatz)

Freitag, 24. April um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal

Jens Wawrczeck**Die Vögel**

Alfred Hitchcock? Ein Fall für Jens Wawrczeck!

Jens Wawrczeck – der Mann, der zu viel wusste. Jedenfalls so viel über Alfred Hitchcock und seine Filme, dass er es nicht mehr für sich behalten kann! Der Schauspieler, Sänger und Synchronsprecher erlangte mit seiner Rolle als Detektiv Peter Shaw in der Hörspielserie „Die drei ???“ einen Kultstatus, der bis heute anhält. Mit der Lesereihe HITCH UND ICH erfüllt er sich jetzt einen Traum. Seine große Leidenschaft gilt Alfred Hitchcock und der Literatur „hinter dem Film“. Begleitet wird das Programm von Live-Musik mit jeweils unterschiedlichen Künstlern. Ein verdächtig spannender Abend.

VK: € 21,00 / erm. 15,90 AK: € 21,70 / erm. 16,50

Freitag, 24. April um 20.30 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Studio

San Glaser und Band**The Great Grand Hotel**

Neue Jazzrhythmen

Betritt sie die Bühne, ist gleich klar: Hier strahlt ein Stern mit Charme und Verve, eine Ausnahmesängerin, der jedes Publikum nach den ersten Takten bedingungslos folgt. Ihr Stil-Parcours: Jazz und Soul, dazwischen Tupfer aus Pop und Folk. Alles verbunden durch kleine, persönliche Geschichten. In der Summe: Musikmagie und pure Authentizität. Nach drei außergewöhnlichen und stilistisch unterschiedlichen Alben steht das vierte im Zeichen von Groove und Sinnlichkeit, von Leichtigkeit und Optimismus: Songs, die hoffnungsfrohe Geschichten erzählen – wie der Coversong von Neil Sedaka: „Not another soul around, alone at last, you and I.“

VK: € 21,00 / erm. 15,90 AK: € 21,70 / erm. 16,50

Samstag, 25. April um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal

Füenf**005 - Im Dienste ihrer Mayonnaise**

Musik-Comedy

Die Monotonie will mal wieder die Weltherrschaft? Aber nicht mit Füenf, die tonsicherste Einheiztruppe ihrer Haihaut wagt es einmal öfter, sich eurem Einerlei mit Sing und Unsing wacker in den Weg zu stellen. Füenf machten gesungene Musicomedy deutschlandweit populär und werden und werden nicht müde. Sie haben die Lizenz zum Blödeln in gereimter Mission, juxgefährlich, uninstrumental, scherzgewaltig! Auch ihre zehnte Show feiert wieder den tagtäglichen Irrsinn, scharfzüngig und lachkrampferprobt, natürlich mit einem neuen Liebeshorst, Raritäten aus der Recyclingtonne, Liedern fürs Auge, Gags und Sex fürs Ohr im wie gewohnt unnachahmlichen Freestyle.

VK: € 23,20 / erm. 17,60 AK: € 25,70 / erm. 19,50

Samstag, 25. April um 21.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Singsaal

Noche de Tango**Tango Argentino-Tanzabend**

Über den Dächern der Stadt

Tangotänzer aus nah und fern schätzen die stimmungsvolle Atmosphäre des Singsaals mit seinem Schwingparkett und freuen sich auf innige oder lebhaft Tänze mit bekannten und neuen Tanzpartnern. Die Musik besteht aus vorwiegend klassischen Tangostücken, dem sinnlichen Tango, der lebensfrohen Milonga und dem beschwingten Vals.

Eintritt an der Abendkasse: € 8,00 / € 6,00 für Mitglieder von TangoLoco e.V. & Förderverein für das Kulturhaus Osterfeld e.V.

Sonntag, 26. April um 11.00 Uhr**Montag, 27. April um 9.30 Uhr**

Kulturhaus Osterfeld, Studio

Rumpelstilzchen oder Frau Müller spinnt**Theater Kunstdünger**

Theater für Kinder ab 5 Jahren

Fräulein Müller zaubert: Stroh zu Gold, wie schon ihre Mutter es konnte...Halt! Es war doch Rumpelstilzchen, das das Stroh zu Gold spann? Damals, nachdem Opa Müller behauptet hatte, dass seine Tochter Stroh zu Gold spinnen könne? Wer spinnt hier was? Zum Glück gibt es den Hasen aus dem Zylinder, der die wahre Geschichte vom Stroh, dem Gold und von Rumpelstilzchen im Auge behält!

VK: € 8,60 / erm. 5,90 · Gruppen ab 10 Personen: € 5,00

Sonntag, 26. April um 19.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Malersaal

GLOOMY SUNDAY**Eine Hommage an Billie Holiday**

Musikalische Lesung mit Jutta Speidel

Erleben Sie einen bitter-süßen Abend über das Wirken der großartigen afro-amerikanischen Sängerin Billie Holiday in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts. Jutta Speidel liest spannend berührende Ausschnitte aus Billie Holidays Autobiographie ‚Lady sings the Blues‘ – in Abwechslung mit Liedern der berühmten Jazz-Legende, dargeboten durch die Mezzo-Sopranistin Antonia Feuerstein.

VK: € 28,80 / erm. 23,20 AK: € 29,70 / erm. 25,70

Donnerstag, 30. April um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Malersaal

Werner Koczwar

Weck mich, wenn's lustig wird!

Kabarett über Hirnforschung und Humor

Was weißt Du über dein Hirn? Sehr wenig! Was weiß Dein Hirn über Dich? Absolut alles! Das ist der Ausgangspunkt von Werner Koczwaras neuem Programm: Kabarett über das Hirn, unser einerseits geniales und gleichzeitig komplett idiotisches Zentralorgan. Denn es lässt uns Roboter zum Mars fliegen, aber währenddessen stehen wir im Keller rum und haben vergessen, weshalb wir dort hingegangen sind. Ein spannendes, informatives und vor allem sehr komisches Programm, das nicht nur erheitert, sondern auch bereichert. Ihr Hirn wird begeistert sein.

VK: € 22,10 / erm. 18,70 AK: € 23,70 / erm. 19,70